

[Download free pdf] Die verborgene Stadt - Das Opfer: Roman

## Die verborgene Stadt - Das Opfer: Roman

Von Vadim Panov

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #342317 in eBooks Veröffentlicht am: 2011-11-24 Erscheinungsdatum: 2011-11-24 File Name: B006281J7C | File size: 70.Mb

**Von Vadim Panov : Die verborgene Stadt - Das Opfer: Roman** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Die verborgene Stadt - Das Opfer: Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unterhaltsamer Urban-Fantasy-Zyklus Von Maxim Neben S. Lukianenko geht V. Panov zu den bekanntesten Russischen Fantasy Autoren. Hierzulande dürfte seine Fangemeinde recht bierschaubar sein. Aber das muss nicht so bleiben, die Voraussetzungen dafür sind jedenfalls nicht schlecht. Der Heyne Verlag hat die Bücher in einer günstigen TB

Ausgabe verlegt. Hier stimmt das Preis- Leistungsverhältnis, auch ist die Aufmachung ansprechend gestaltet. Das Wichtigste an einem Buch ist aber die Geschichte welche darin erzählt wird und auch die kann weitgehendst überzeugen. Die Handlung in - Das Opfer ist übersichtlich und flüssig geschrieben. Auch ist sie interessant und spannend geschildert, so dass keine Langeweile beim Lesen aufkommt. Geklopft wird natürlich auch und nicht nur mit magischen Kräften. Mehr noch wird auf automatische Waffen zurückgegriffen. Einige witzige Dialoge lockern das Ganze auf, alles recht solide. Allerdings war die Luft im ersten Teil bleihaltiger, ich glaube aber nicht dass der Autor sein Pulver schon verschossen hat. Panov lässt es im zweiten Teil etwas ruhiger angehen, so kann sich die Geschichte besser entfalten. Was allerdings fehlt sind richtige Überraschungseffekte, die Story ist mehr oder weniger vorhersehbar. Doch das schmerzt das Lesevergnügen nicht wirklich. Nachts zeigt die Stadt ihr zweites Gesicht und hinter den Fassaden der modernen Metropole erkennen Eingeweihte die verborgene Stadt. Vertraute Gebäude fremd und unreal, eine Bastion von Zauberei und Magie. Die verborgene Stadt weiß sich zu tarnen und die normal sterblichen ahnen nichts von der Schattenwelt, die sich mitten unter ihnen befindet. In dieser Stadt geschehen Dinge die den meisten Menschen verborgen bleiben. Doch manchmal wird die Tarnung aufgehoben und rger bahnt sich an. In Moskau findet die Polizei mehrere Leichen, die offenbar einen Serienkiller zum Opfer gefallen sind. Diese sind völlig nackt, blutbesudelt und allen wurde die linke Hand abgehackt. Der Täter stammt aus der verborgenen Stadt und will einen verbotenen Zauber durchführen. Ihm fehlt nur noch ein Opfer um das Ritual abzuschließen. Dieser neue Fall für Major Kornilow verlangt seinen vollen Einsatz um das Unheil noch abwenden zu können. Denn die Zeit drängt, der Magier hat sein Werk fast vollendet und keiner weiß was dann geschieht. Wie gut das der Major Kontakte in der verborgenen Stadt hat, ohne die wäre es ein hoffnungsloser Fall. Panov ist kein schlechter Schriftsteller, aber wenn ich ihn mit Lukianenko vergleiche, stelle ich fest das mir dessen Erzählstil etwas besser gefällt. Auch hat er das Fantasy Genre nicht neu erfunden, doch sind in seinen Büchern genügend Ideen enthalten um den Leser bei Laune zu halten. Trotz einiger kleiner Schwächen kann man die Romane von Panov bedenkenlos weiterempfehlen. Besonders diejenigen die gerne Urban Fantasy lesen oder die Wächter Romane mochten, sollten hier ruhig mal reinlesen. Wohlverdiente 4 Punkte für diese solide Unterhaltung. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die verborgene Stadt - Das Opfer Von Yvonne Mit "Die verborgene Stadt ' Das Opfer" von Vadim Panov startet die nächste Runde des Urban-Fantasy-Zyklus. Wieder entführt Autor Vadim Panov seine Leserschaft und seine Protagonisten in die verborgene Stadt, da ein Mörder viele Leichen mit vielen merkwürdigen Zeichen hinterlässt. Sonderermittler Major Kornilow ist nicht gerade erpicht darauf, wieder die verborgene Stadt zu betreten, doch ihm bleibt nicht anders übrig. Zum Glück stehen Jana, Artjom und Cortes ihm zur Seite. So geraten sie mitten in ein Intrigenspiel der verschiedenen Parteien, die in dieser unsichtbaren Stadt leben. Wieder einmal baut Panov seine Handlung spannend auf. So geht man als Leser mit Sonderermittler Major Kornilow auf Ermittlungssuche. Alles ist dunkel und düster, so recht weiß man nicht, wohin die Sache führt. Und so werden die wahren Motive erst zum Ende hin deutlich. Der Schreibstil ist wieder sehr flüssig und locker gehalten. Er passt sehr gut zu der rasanten Handlung und den Ereignissen und so wirkt alles locker und ist leicht zu lesen. Man hat keine Schwierigkeiten den Einstieg in die Handlung zu finden und man kann ihr auch gut folgen. Die Grundidee der Erzählung ist sehr interessant und man wird bis zum Ende nicht enttäuscht. Die Dialoge wirken erfrischend und so wirkt auch die Geschichte recht locker. Wer in diesem Band actiongeladene Szenen sucht, die man bereits aus Band 1 kennt, wird diese hier kaum finden. Im Vordergrund der Geschichte stehen die Ermittlungen und die Suche nach dem Mörder. Trotzdem kommt man auf seine Kosten, den Vadim Panov weiß genau, wie er mit seinen Figuren und magischen Wesen den Leser verzaubern kann. Vadim Panov entführt mit 'Das Opfer' den Leser in die verborgene Stadt und sorgt für magische Unterhaltung. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Opfer Von Sarlascht Klappentext: Seit ewigen Zeiten existiert neben unserer Wirklichkeit eine andere, verborgene Welt. Eine Welt, in die sich die magischen Geschöpfe nach Jahrhunderten der Verfolgung durch die Menschen zurückgezogen haben. Dieser geheime Ort nennt sich 'Die verborgene Stadt'. Doch nun ist er nicht mehr geheim. Inhalt: Ein neuer Fall beschäftigt den Sonderermittler Kornilow von der Moskauer Polizei. Ein perfider Serienmörder scheint die Stadt unsicher zu machen, alle Opfer weisen nämlich deutliche Merkmale auf: sie sind nackt, haben ein Brandzeichen auf der Stirn und ihnen fehlt die linke Hand. Der Täter schlug in kürzester Zeit schon 19-mal zu, wobei nicht nur in Moskau, sondern weltweit, weshalb Kornilow schnell klar wird, dass es sich bei dem Mörder um jemanden aus der verborgenen Stadt handeln muss, der durch Ritualmorde versucht einen verbotenen Zauber durchzuführen. Ein besonderes Opfer fehlt dem Täter allerdings noch: Olga. Durch eine Berechnung des Geburtsdatum, der Geburtszeit und einer gewissen Sternkonstellation, wurde sie als Person, die zur Vollendung des Zaubers benötigt wird, ausgewählt. Für Kornilow bedeutet das Ganze, dass er wieder in der verbotenen Stadt ermitteln muss, um die junge Frau zu schützen. Wobei er auch dieses Mal nicht alleine dasteht und Unterstützung vom Dunklen Hof erhält. Meine Meinung: Der zweite Teil der verborgenen Stadt ' Das Opfer' steht dem ersten in nichts nach. Dieses Mal gilt es einen Zauberer zu stoppen der ein Traumarkan erschaffen möchte. Diese Traumarkan ist ein Zauber, der die Erfüllung eines beliebigen Wunsches ermöglicht. Allerdings geht er zu den verbotenen Zaubern, da zu seiner Ausführung das Blut von zweiundzwanzig Opfern notwendig ist. Davon völlig unbeeindruckt, versucht trotzdem jemand ein Arkan zu erschaffen, was wieder die Söldner Cortes, Jana und jetzt auch Artjom auf den Plan ruft. Beauftragt vom Dunklen Hof, sollen sie herausfinden, wer hinter den Morden steht und die Person aufhalten. Durch Zufall treffen die Drei auf Olga, die junge Frau schwebt in

grter Gefahr, weshalb sie sich ihrer annehmen und sie beschtzen. Auch der Sonderermittler der Moskauer Polizei Kornilow wird erneut mit diesem Fall betraut und versucht, durch die Entdeckung der verborgenen Welt im ersten Teil 'Die Prophezeiung', mithilfe des Naw Santiago Licht ins Dunkle zu bringen. Anders wie im ersten Teil, herrscht dieses Mal nicht eine sonderliche Verwirrungsgefahr, durch die vielen Herrschaftshuser der verborgenen Stadt, da sie keine groe Rolle spielen. Mehr wird sich hier mit einem Zauberer befasst, der extrem stark ist und diese Strke dahingehend ausntzt, um einen verbotenen Zauber auszublen. Natrlich wird schnell klar, wer der Zauberer ist und wen man im Augen behalten muss, doch trotzdem bleibt die Spannung erhalten. Zwar kennt man den Tter, muss ihn jedoch erst finden, was alles andere als leicht ist, wenn Morjanen die Suche erschweren. Diese Wandelwesen, sie knnen eine attraktive Frau, aber auch ein Mischwesen aus Frau und Bestie sein, in ihrer Kampfmontur sind aggressiv und kaum besiegbar. Durch diese kommt es immer wieder zu spannenden, aber auch berhrenden Situationen. Man kann durchaus mit dem zweiten Teil der Serie anfangen, ohne den ersten gelesen zu haben, weil es einfach nicht notwendig ist. Es wird relativ kurz und knapp immer wieder eine kurze Zusammenfassung in die Geschichte eingestreut, ohne jetzt wirklich zu viel vom ersten Teil zu verraten. Auch hier handelt es sich wieder um einen abgeschlossenen Teil, wobei zum Schluss schon einige Fragen offen bleiben, die vermutlich im Teil drei 'Die Hexe' beantwortet werden, denn selbige taucht schon in der Mitte von 'Das Opfer' auf. Fazit: Fr mich war "'Das Opfer"' noch einen Deut besser als "'Die Prophezeiung'", da ich dieses Mal das Buch wirklich kaum weglegen konnte.

Kurzbeschreibung Dster und geheimnisvoll Moskau ist die Hauptstadt der Magie Was ist die verborgene Stadt? Als Major Kornilow, der beste Detektiv von Moskau, auf die Spur eines Serienmrders geht, scheint alles auf einen Tter mit bernatrlichen Krften hinzuweisen. Kann es sein, dass die alten Legenden von Elfen, Magiern und Werwlfen wahr sind? Kornilow ahnt, dass Moskau eine andere, magische Seite hat doch die verborgene Stadt bleibt ein Geheimnis Kurzbeschreibung Dster und geheimnisvoll Moskau ist die Hauptstadt der Magie Was ist die verborgene Stadt? Als Major Kornilow, der beste Detektiv von Moskau, auf die Spur eines Serienmrders geht, scheint alles auf einen Tter mit bernatrlichen Krften hinzuweisen. Kann es sein, dass die alten Legenden von Elfen, Magiern und Werwlfen wahr sind? Kornilow ahnt, dass Moskau eine andere, magische Seite hat doch die verborgene Stadt bleibt ein Geheimnis ber den Autor und weitere Mitwirkende Vadim Panov ist neben Sergej Lukianenko der beliebteste russische Fantasy-Autor unserer Zeit. Seine Serie Die verborgene Stadt erzielt in Russland Millionenauflagen.